

## KORBACH

**Korbach. Lauf- und Walkingtreff:** Trainingszeiten des TSV 1850/09: Samstag, 15 Uhr Laufen und Walking; Dienstag 15 Uhr Walking, 18 Uhr Laufen, Treffpunkt Paul-Zimmermann-Sportplatz.

**Herz- und Gesundheitssportverein:** Die Wanderer treffen sich nicht an den beruflichen Schulen wie angesagt, sondern um 14 Uhr an der Unionschänke, Am Tuchrahmen.

**Schäferhundeverein SV Korbach,** Am Schanzenberg, Frankenberger Landstraße, bietet jeden Samstag von 15 bis 16 Uhr kostenlose Welpenspielstunden für alle Rassen ab der achten Woche an.

**Der Schalke-Fanclub** fährt am Samstag, 31. Januar, zum Heimspiel gegen Hannover in die Veltinsarena. Karten können unter Telefon 0160/98031136 bei Jörg Schwerin bestellt werden.

**Nikolaigemeinde I:** Die Vormittagsrunde trifft sich am Dienstag, 29. Januar, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, Friedrichstraße 21.

**Die Taizé-Nacht der Lichter** beginnt morgen um 19 Uhr in der Markuskirche an der Düsseldorfstraße. Die Nacht der Lichter ist ein mehrsprachiges ökumenisches Abendgebet mit Gesängen und Gebeten aus Taizé. Im Anschluss wird zu einer Begegnung und einem kleinen Imbiss eingeladen.

**Leibach. Die Kinderkirche** findet heute von 15 bis 17 Uhr statt. Beginn ist in der Kirche.

**Meineringhausen. Der Vogelzüchterverein Ornis** trifft sich zur Generalversammlung am heutigen Samstag um 19.30 Uhr im Vereinslokal Kesting. Im Anschluss findet die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2014 statt. Familienangehörige und Gäste sind willkommen.

**Der Jubiläumsschor** trifft sich am morgigen Sonntag um 19.15 Uhr zu seiner nächsten Probe.

**TSV:** Die Fußball-/Tennispieler des TSV treffen sich am Montag wieder in der Walmehalle zum Training. Beginn 13.30 Uhr.

**Nieder-Ense/Ober-Ense/Goldhausen/Nordenbeck. Der Kindergottesdienst** findet heute um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Ense statt. Thema ist Vorbereitung auf das Abendmahl mit Kindern.

**Rhena. Die evangelische Kirchengemeinde** lädt am Mittwoch, 28. Januar, zum Frauenkreis. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeinderaum, Schweinsbühler Straße 7. Pfarrer Köppelmann wird diesen Nachmittag gestalten und sich bei dieser Gelegenheit auch vorstellen.



Mit Fleiß und Geschick verhelfen die Werkhof-Mitarbeiter alten Schätzchen zu neuem Ansehen.

Fotos: Germann-Gyssen

## Aufgemöbelt für den guten Zweck

Viele Besucher beim Aktionstag im Korbacher Werkhof

„Erste Wahl aus zweiter Hand“ – der Slogan bringt die Kernleistung des Korbacher Werkhofes auf den Punkt, sagt aber nicht alles über die angebotenen Leistungen der gemeinnützigen Gesellschaft aus.

VON UTE GERMANN-GYSSEN

**Korbach.** Viele Besucher nutzten am Freitag beim Neujahrsaktionstag die Gelegenheit, in der Verkaufshalle ausgiebig zu stöbern und zu staunen, und wurden oft fündig. Bei der Suche nach einem bestimmten Stück waren die freundlichen Mitarbeiter behilflich. Zur Not setzen sie den Kundenwunsch auf eine Liste und melden sich, wenn etwa die „Massivholz-Standuhr aus der Gründerzeit“ eingetroffen ist. Ob Tische, Stühle, Teppiche, auch komplette Einbaukü-

chen oder Elektrogeräte, Bücher und Nippes – alles findet man ordentlich präsentiert in den Verkaufsräumen.

Unter den Möbeln befinden sich sowohl Antiquitäten wie alte Buffet-Küchenschränke und Möbel mit gedrechselten oder geschnitzten Zierteilen als auch moderne Wohn-, Schlaf- und Badezimmer-Ausstattungen zu günstigen Preisen. Liebhaber alter Möbel werden hier ebenso fündig wie junge Leute, die erstmals eine Wohnung ausstatten. Wer ein besonderes Geschenk sucht, findet sicher ein individuelles Stück.

Gleichzeitig unterstützt man mit dem Kauf beim Werkhof die Arbeit der „Gemeinnützigen Fördergesellschaft für Arbeit und Beschäftigung“ (GFAB) bei ihrer Aufgabe, Benachteiligte in Lohn und Brot zu bringen. Derzeit sind zwölf festangestellte Mitarbeiter beim Werkhof mit Möbelfahrten und -aufarbeitung, Gestaltung der Verkaufs-



Dieser Sofarahmen mit floralen Schnitzereien soll einmal nach den individuellen Vorstellungen seines neuen Besitzers gepolstert werden. Über den Kauf würden sich (v. l.) Geschäftsführer Friedhelm Koch, Schreiner Christian Broß, Kalkulatorin Tanja Brosig und Polsterer Juri Bubbe freuen.

räume und der Kalkulation und Verwaltung beschäftigt. Es sind Menschen mit psychischen Krankheiten, körperlichen Behinderungen und Langzeitarbeitslose, die froh sind, bei der GFAB eine sichere Beschäftigung gefunden zu haben.

Geschäftsführer Friedhelm Koch freut sich über die große Resonanz des Aktionstages und erklärt: „Wir sind mit dem Besuch heute sehr zufrieden. Jeder Kauf hilft uns weiter. Der Werkhof trägt sich immerhin selbst, einen Lohnzuschuss vom Arbeitsamt erhalten wir nur für Beschäftigungsmaßnahmen.“ Schreiner, Polsterer und Lackierer nehmen alte Schätzchen entgegen und arbeiten sie zu echten Hinguckern auf. Die angebotenen restaurierten Stücke stammen aus Schenkungen oder Wohnungsaufösungen. Denn neben der Aufarbeitung von Möbeln übernimmt der Werk-

hof die Auflösung von Haushalten, führt Umzüge durch und holt und bringt Möbel. Auch Auftragsarbeiten nimmt die Schreinerei und Polstererei entgegen, restauriert nach Kundenwunsch und rettet so manches durchgessene Sofa vor dem Sperrmüll.

Damit die Restaurationskosten für keine böse Überraschung sorgen, berät Tanja Brosig aus der kaufmännischen Abteilung und kalkuliert den Preis vorher. Dann kann der Kunde immer noch zwischen einem günstigen Velours- und einem teureren Lederbezug entscheiden.

Den Werkhof der GFAB gibt es seit 1996. Das Arbeitsamt, das Korbacher Jobcenter, der Landeswohlfahrtsverband und einige Privatleute setzten sich für die Gründung ein. Seit 2011 sind die Werkstätten zusammengelegt an einem Standort, in der Straße „An der Kuhbach“.



Das umfangreiche Sortiment in den Verkaufsräumen des Werkhofes lädt zum Stöbern ein. Auf Wunsch beraten die Mitarbeiter des Werkhofes.

## HEIMGELEUCHTET

### Klingt gut

Auch Nachtwächter sind ja echte Vereinsmeier. Doch unsere Vereine haben es wahrlich immer schwerer – ob Sport, Feuerwehr oder Sänger. Doch dieser Tage wartet der Obernburger Chor mit einem Coup in Sachen Marketing auf: Die Sängerinnen und Sänger gehen von Haus zu Haus im Dorf, um mit Ständchensingen quasi hautnah für sich zu werben. Mit dieser klingenden Variante ließe sich womöglich auch bei den darbenenden Männergesangsvereinen in der Hansestadt ein ungeahnter Kontrapunkt setzen. Ich sehe schon, wie die „Harmonie“ vom Waldecker Berg bis ins Flugplatzdorf singend von Haus zu Haus durch Chorbach zieht, um neue Mitglieder zu werben. Anklang könnte das Obernburger Modell aber auch in der Politik finden. Stellen wir uns nur vor, wie die Landratskandidaten vorm Wahlsonntag beim Altstadt-Kulturfest auf die Bühne im Weindorf treten, um sich singend bei den Wählern zu empfehlen. Kleiner Tipp: Das Waldecker Lied könnte sich da als echter Schlager erweisen ...



## Spende an den Hospizverein

**Korbach.** Die Weihnachtsfreunde Korbach konnten wegen der Bauarbeiten am Turmdach in diesem Jahr ihr Christkindwiegen nicht auf dem Umgang von St. Kilian durchführen. Stattdessen wurde unten, an allen vier Seiten der Kiliankirche, gesungen. So konnten auch die Laternen nicht wie gewohnt an Seilen herabgelassen und geschwungen werden. Dieses Mal wurden sie über den Köpfen im Takt des Choral „Dies ist der Tag, den Gott gemacht“ geschwenkt. Die Korbacher nahmen trotzdem zahlreich an dem alten Brauch teil. Nach dem Singen am frühen Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages versammelten sich die Weihnachtsfreunde zur traditionellen Feier im Rathaus. Bei der Sammlung wurden 350 Euro gespendet, die nun von Kassierer Karl-Friedrich Kuhnemann an den Korbacher Hospizverein übergeben wurden. (r)

HEINZE-SCHLUSS-VERKAUF

Einzelteile  
BIS ZU  
**70%**

**BRAX**  
FEEL GOOD

**ESPIRIT**

Street One

**MANGO**  
TOMMY HILFINGER

GERRY WEBER

BIS ZU **65%** Pullover

BIS ZU **60%** Hemden

BIS ZU **50%** Blusen

BIS ZU **70%** Hosen

BIS ZU **70%** Jacken & Mäntel

BIS ZU **50%** Sakkos

**Öffnungszeiten**

Heute bis **17 Uhr!**

Heute von 9:30 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet

**Zusatzrabatt**

nochmals bis zu **-25%**

auf bereits reduzierte **Jacken & Mäntel!**

MODEHAUS  
**Heinze**  
FRANKENBERG - FUSSGÄNGERZONE